**Kreuzfahrtbericht DEU 025**

**27.05.2018 – 10.06.2018**

**Das Beste Norwegens auf Postschiffroute**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant**  **Ankunft               Abfahrt** | | **real**  **arrival         departure** | |
| **27.05.** | **Bremerhaven** |  | 18.00 |  |  |
| **28.05.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **29.05.** | **Eidfjord  tatsächlich auf Reede** | 07.00 | 13.00 | 07.00 | 13.12 |
| **29.05.** | **Rosendal ®** | 18.00 | 23.00 | 17.30 | 23.15 |
| **30.05.** | **Bergen** | 08.00 | 20.00 | 07.42 | 19.58 |
| **31.05.** | **Flåm tatsächlich auf Reede** | 08.00 | 14.00 | 07.30 | 14.02 |
| **31.05.** | **Gudvangen ®** | 16.00 | 20.00 | 15.36 | 20.00 |
| **01.06.** | **Geiranger®** | 14.00 | 20.00 | 13.12 | 20.06 |
| **02.06.** | **Trondheim** | 12.00 | 20.00 | 11.32 | 19.48 |
| **03.06.** | **Rørvik** | 08.00 | 12.00 | 07.42 | 11.51 |
| **04.06.** | **Narvik** | 08.00 | 17.00 | 07.54 | 17.00 |
| **05.06.** | **Honningsvåg tatsächlich auf Reede** | 16.00 | 23.00 | 15.33 | 23.56 |
| **06.06.** | **Tromsø** | 12.00 | 18.00 | 11.45 | 17.48 |
| **07.06.** | **Svolvær ®** | 10.00 | 17.00 | 09.04 | 17.00 |
| **08.06.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **09.06.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **10.06.** | **Bremerhaven** | 09.00 |  | 08.30 |  |

**Kapitän: Hubert Flohr**

**Hotelmanager: Andreas Vespermann / Christian Brugner**

**Schiffsarzt: Dr. Karl-Ludwig Kraemer**

**Staffliste**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| SCHAEDEL | CHRISTOPH | CD | 8040 |
| THIELEN | SUSANNE | SEKRETARIAT | 4001 |
| PFEIFER | CHRISTIAN | BRB-LEITUNG | 4002 |
| SPALEK | ISABELLA | BRB | 4003 |
| GEBAUER | LISA-MARIE | INFORMATION | 4083 |
| JESKE | THOMAS TOBIAS | BETTENBUCH, INFORMATION | 4081 |
| TEICHMANN | CHRISTEL | GOLD-SERVICE HOSTESS | 4082 |
| FLURY | DANIEL | TV, LANDGANGSINFOS, DURCHSAGEN | 4085 |
| SCHMITZ | ANNIKA-PETRA | SPORT, ANIMATION, HOSPITAL | 4084 |
| WALLISCH | BERND | KREUZFAHRTBERATUNG +FAHRRAD | 4086 |
| KULIK | MANUELA | SPORT, BIBLIOTHEK | 4004 |

**Ein-/ Austeiger**

Einsteiger: 04.06.2018: Dennis Borchers, Techniker Seaven Seas  
**Gruppen**

**Emder Hapag Lloyd**, 16 Personen

**Gimmler Reisen**, 14 Personen

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 0 |  | 0,00 |
| 21 to 40 years | 3 |  | 0,85 |
| 41 to 60 years | 68 |  | 19,37 |
| 61 to 70 years | 101 |  | 28,77 |
| 71 to 80 years | 129 |  | 36,75 |
| 81 to 90 years | 49 |  | 13,96 |
| 91 to 100 years | 1 |  | 0,28 |
| **Figure Total** | **351** |  | **100,00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** | **352** |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **70,09** |  |  |

**ROUTE**

**29.05. Eidfjord**Bestes Wetter (strahlend blauer Himmel und Sonnenschein). Wir lagen entgegen der Ausschreibung im Katalog auf Reede, da kurz nach uns die Balmoral an die Pier ging.

5 Minuten Tenderweg.

**29.05. Rosendal**  
Das Thermometer kletterte auf 27 Grad. Ebenfalls sehr kurzer Tenderweg. 6,5 Schekel bei 60 m WT hat Captain Flohr zu Wasser gelassen. Rosendal eignet sich für nette kleine/kurze Abendspaziergänge. Aufgrund des guten Wetters und unserer „späten“ Ankunft hatte alles geschlossen, sodass unseren Gästen nur ein Spaziergang blieb. Knapp 100 Gäste gingen an Land.

**30.05. Bergen**  
Um genau 08.00 Uhr haben wir an Skolten Süd festgemacht (mit dem Heck Richtung Bryggen und Fischmarkt) bei bereits 22 Grad. In Bergen ist es ab der Askoy Brücke nicht mehr erlaubt Durchsagen zu machen bzw. die Auslaufmelodie zu spielen. So haben wir auch unsere Gäste informiert. Schade nur, dass die Pullman Zenith das nicht tangierte und sie sowohl Durchsagen auf die Außendecks übertrug, als auch die Auslaufmelodie und 3 lange Töne der Schiffstyphonanlage.

Ein traumhaft schöner Tag bei bis zu 30 Grad.

**31.05. Flåm**Obwohl den ganzen Tag die Sonne schien, stand Flåm im Schatten, denn an der Pier lag die MSC Preziosa mit ihren 3.500 Gästen (Schattenspender). Demzufolge lagen wir (entgegen der Ausschreibung im Katalog) auf Reede. 6 Min. Tenderweg. Wie üblich eine sichere Bank.

**31.05. Gudvangen**  
Die Einfahrt ist einfach spektakulär. Wahnsinn. Echt toll. Alleine diese Passage machte es zu einem Highlight, nicht nur wegen der Delphine und Vögel. Auch hier lagen wir auf Reede. Sehr ungünstiger Reedeplatz für die Nautik, denn das Schiff darf sich nicht drehen (es passt über der Ankerposition nicht längs zwischen die Ufer). Im kleinen Örtchen selbst gibt es ein Viking Dorf /Museum (Eintritt 195,-NOK) – nach Anfragen wurde ein Guide gestellt, welcher unsere Gruppen durch die Zeit der Wikinger führte.   
Wieder traumhaftes Wetter.

**01.06. Geiranger**Ein sonniger Tag im Geiranger. Tolle Passage, bei bestem Wetter. 90% der Gäste genossen ihr Mittagessen draußen an Deck bei der vorbeiziehenden Kulisse des Brautschleiers und der Sieben-Schwestern. Mit uns in Geiranger die AIDA Aura.

**Trondheim 02.06.**TUI Mein Schiff5 lag an der Pier, sodass wir in den Containerhafen ausweichen mussten und an die Ila Pier gingen. Ca. 200 m bis zu den Bussen und ca. 1000 m bis in die Stadt. Am Nachmittag wurde es nochmal richtig schön und warm.

Am Abend gab es unsere Polartaufe, da am 03.06. die Mittelgala geplant war. Gut besucht und ausgelassene Stimmung.

**03.06. Rørvik**  
Man merkte, dass wir dem Polarkreis näherkamen. Nur noch knapp 10 Grad Celcius. Sonntags morgens in Rørvik…. Nichts los. Alles war geschlossen. Gegen 09.00 Uhr öffnete dann das Küstenmuseum. Traditionell gekleidete Norweger verteilten Stadtpläne vorm Schiff. Viele Gäste entspannten an diesem Vormittag an Bord.  
Am Nachmittag gegen 14.20 Uhr Passage des Torgatten, „Sieben Schwestern“ und gegen 20.20 Uhr des Arctic Circle Memorial.

**04.06. Narvik**Pünktlich um 08.00 Uhr haben wir in Narvik Havn festgemacht. Unsere Pier war 2,4 km vom Zentrum entfernt – wir haben einen kostenlosen Shuttlebus für unsere Gäste angeboten.  
Ausflugsbusse plus Reiseleiter kamen auf die allerletzte Minute. Wettersituation war entsprechend der Lage über dem Nordpolarkreis (6 Grad und leichter Nieselregen).  
Bei Abfahrt benötigten wir 2 Schlepper, auf Grund des starken Windes.

**05.06. Honningsvåg**  
Die Wettervorausschau versprach nix Gutes. Sehr starke Winde waren zu erwarten. Da die „lange Pier“ immer noch under construction ist (soll wohl erst im Juli fertig werden) war unser zugeteilter Liegeplatz die „kurze Pier“. Bei Windgeschwindigkeiten von 20-25 Knoten keine Chance längsseits zu gehen. Also haben wir den Anker zu Wasser gelassen und unsere Gäste ausgetendert. Somit konnte der Landgang wie geplant durchgeführt werden. Jedoch brachten einige Gäste kein Verständnis mit, dass Tendern immer etwas Zeit in Anspruch nimmt.  
Wetter in Honningsvåg 5 Grad, Wechsel Schnee, Regen und Sonne. Wetter am Nordkapp: 1 Grad Schneeschauer und ab und an Nebel.

**06.06. Tromsø**  
Liegeplatz Breivikka Pier ca. 4 km vom Stadtzentrum entfernt. Wir haben einen kostenlosen Shuttlebus angeboten. Dieser wurde von den „privaten Landgängern“ gut genutzt. Pianist Eddy Teger bot Anfang der Reise an, in der Eismeer-Kathedrale Piano zu spielen während unsere Ausflugsgäste dort vorbeikommen. Dies wurde vorab organisiert und zur Freude aller sehr erfolgreich durchgeführt.

**07.06. Svolvær**  
Am frühen Morgen sind wir um 05.45 Uhr in den Raftsund eingefahren. Nach einer kalten aber schönen Passage haben wir gegen 06.45 Uhr den Trollfjord erreicht. Schneebedeckte Berggipfel säumten die atemberaubende Kulisse. Viele Gäste waren trotz der eisigen Temperaturen unterwegs um sich dieses Highlight nicht entgehen zu lassen.  
gegen 09.30 Uhr haben wir dann unsere Ankerposition vor Svolvær erreicht. Bei wechselnden Witterungsbedingungen (Schneeregen & Sonne) haben wir ausgetendert. Am Anleger selbst gab es ein kleines beheiztes Gebäude.

**10.06. Bremerhaven**Trotz vorsorglicher Einnahme einer Kanne Baldrian Tee schlug der Puls kurz nach Ankunft wieder hoch im roten Bereich. Nicht nur, dass ein neuer Kranführer eingesetzt wurde, der an einer völlig falschen Stelle sein Lastenkran positionierte (es war nix am Kran vorbereitet, dies wurde alles erledigt, nachdem man den Herren auf die richtige Parkposition gelotst hatte), dann ging der Kran auch noch kaputt. Irgendein hydraulischer Arm funktionierte nicht. Also Wechsel mit dem Provision-Kran. Das Ende vom Lied, eine Stunde nach Ankunft kamen die ersten Luggage-trolleys an Bord. Das ist an einem Ausschiffungstag nicht förderlich für die Gesundheit.

**Ausflugsbericht**

**Bergen, Edvard Munch & Edvard Grieg**: CXL (Mind. Teilnehmerzahl nicht erreicht)

**Hardanger mit Besuch Obsthof**: Ausflug wurde von Vornherein um 1h verlängert, da es Straßenarbeiten gab – man musste sich an bestimmte Slots halten, sodass der Aufenthalt auf dem Hof 2,5 h verlängert wurde – etwas lang, aber gerade noch tolerierbar.

**Narvik** – Landschaftsfahrt zum Polar-Park: CXL (Mind. Teilnehmerzahl nicht erreicht)

**Königsgrabben-Safari** mit dem Schlauchboot: CXL (Mind. Teilnehmerzahl nicht erreicht)

**Helikopter-Rundflug**: CXL (Mind. Teilnehmerzahl nicht erreicht)

**Tromsø mit Eismeerkathedrale**: Eddy Teger spielte den Flügel in der Kathedrale für alle Ausflugsgruppen

**Unterhaltungsprogramm**

Auf dieser 14-tägigen Reise wurden folgende Shows aufgeführt:  
Klassik on the Rocks, Celtic Dreams, Klassisches Freiluftkonzert Edvard Grieg, Musik ist Trumpf, Seerenaden, Best of Musical, Violin Highlights, Great Gatsby, Crazy Show, Nordkapp Party, Buddy Holly und Friends, Crew Show, Aber bitte mit Sahne, ABBA Special, Marius Müller-Westernhagen Special.

Mikros im Kaisersaal “knarzen”. Für Specials in anderen Lokalitäten scheint es nicht genügend Handmikros zu geben. Hier hat Jörg Dunkel ein separates Case geliefert um 2 Funkempfänger zu verbinden. Birnen der Lichtstripes brennen extrem schnell durch. Wir mussten auf dieser Reise 50 Stück nachkaufen.

Trotz neuem Lautsprechersystem gab es auf dieser Reise 5 Gäste-Pärchen die sich konstant über die Lautstärke beschwerten. Immer die Selben. Von den restlichen Gästen kam diesbezüglich nix. Es sei angemerkt, dass sich diese 5 Gäste aber auch bei Außenveranstaltungen oder den Specials gestört gefühlt haben.

**Hotel / Service**

Am 06.06. ist Hoteldirektor Andreas Vespermann ausgestiegen. Wir möchten uns recht herzlich für eine tolle Zusammenarbeit und einen super Job bedanken (hier sei nochmals auf die Monster-Aufgabe zur Saisoneröffnung hingewiesen).  
Neu ins Team gekommen ist Hotel Manager Christian Brugner. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Es wurde wieder allerhand geboten für unsere Gäste. Von den vertrauten Veranstaltungen wie Wiener Kaffeehaus, Bayrischer Frühshoppen, Rock Nacht, 50er Jahre Buffet, Nordkapp Buffet, Alles Schokolade Tee-Kaffeestunde, 20er Jahre Mittelgala-Dinner, Weinfest, Erdbeerteezeit, bis hin zu tollen Außenveranstaltungen bei den Passagen, wie Geiranger, Gudvangen, Polarkreis, die Polartaufe und ein Early Early Bird bei der Passage Raftsund und Trollfjord.

Danke an alle Departments für eine sehr gute Arbeit.

# **Nautik**

Eine anspruchsvolle Reise mit vielen Innenpassagen, engen Stellen, und 7 Tenderhäfen sind die Jungs auch an ihre Grenzen gekommen. Es ist eine tolle Zusammenarbeit unter der Leitung von Kapitän Flohr.   
Danke für eine erfolgreiche Reise.

**Technik**

Seit einigen Tagen haben wir techn. Herausforderungen mit unseren Simplex-Compact Stabilizers.  
Fleet ist entsprechend informiert

CD-/Sek Büro: Hier kommt das Schiff an seine Grenzen. Mehr und mehr Salzwasser (aus dem Außenpool) dringt ins Büro ein. Dies zu beheben ist ein Dry Dock Job, da mit enormen Bauarbeiten auch auf dem Sonnendeck/Pool Area verbunden.

* Auch Kapitän Flohr hat sich die Gegebenheiten angeschaut. Nix zu machen während des laufenden Betriebes. Daumen drücken, dass die Poolwand bis zur Werft hält.

**Beschwerden / besondere Gäste**

Kabine 8006, Frau und Herr Nickel, BN 529 155, machte von Anfang der Reise einen Aufstand, dass Sie ihre Kabine nicht gesäubert haben möchte. Nach Gesprächen mit dem Hotelmanager willigte Sie ein, alle 2-3Tage die Kabinenstewardess hineinzulassen und nur unter ihrer Aufsicht und mit ihren eigenen Putzmitteln putzen zu lassen. Gäste beschwerten sich von Beginn an über die Organisation und Wartezeiten bei den Ausflügen

Kabine 4041, Frau und Herr Rathert, BN 487 036. Sowas habe ich in 12 Jahren noch nicht gehört…. Sie habe von einem Freund erfahren, dass die Betten auf der MS Deutschland nur 80 cm breit sind. Daraufhin habe sie in Bonn angerufen und eine pampige Antwort erhalten. Danach habe sie sich gedacht: „jetzt erst recht“. Sie hat in der JVA (Ich glaube Duisburg) angerufen und in Erfahrung gebracht wie groß deren Betten sind. Danach habe Sie einen Brief an Hans Zurnieden geschrieben und gefragt warum die Betten im Knast größer seien als auf der MS Deutschland. -Alleine dieser Gedankengang ist so absurd.  
Anfang der Reise drohte die Dame schon Hans Zurnieden anzurufen und ihren Anwalt einzuschalten sollte sie das Ausflugswasser nicht umsonst bekommen. Ich bat Sie, Hans anzurufen. Also auch dieser Punkt wird in ihrem Reisebericht auftauchen.  
Des Weiteren sind die Kehrpakete, die wir als Lunchbox anbieten ein Witz, die Telefonkabel sind alt und marode und das Obst auf ihrer Kabine ist faul, sie hatte die ganze Reise mit den Nachwehen einer faule Frucht zu kämpfen. -sprachlos

Kabine 7015, Frau Inge Brockmann und Frau Hannelore Pohlenz, BN 626974 machten zu jeder Gelegenheit unterschwellige Anmerkungen gegen die „Neue“ Deutschland und Phoenix Reisen. Auch beanspruchten Sie diverse Schiffsmitarbeiter mit unglaublichsten Anfragen. Chief Houskeeper war am routieren um so viel es ging, möglich zu machen.

# **Hospital**

Siehe Hospital Bericht

# **Zusammenfassung der Reise**

Eine eigentlich schöne Reise, bei welcher der einzige Wehmutstropfen die vielen Tenderhäfen waren. Einige Gäste (z.B. 8006) monierten stark, dass Sie die Reise nicht gebucht hätten, wenn Sie von Anfang an gewusst hätten wie oft wir unsere schiffeigenen Tender einsetzen müssten.

Nichtsdestotrotz haben wir eine richtig schöne Reise draus gemacht und alles gegeben, damit unsere Gäste mit einem zufriedenen Lächeln von Bord gehen. Was sich auch in den Resultaten der Fragebögen wiederspiegelte (siehe Ratings DEU025).

Ein großes Dank an alle Beteiligten

Kreuzfahrtdirektor Christoph Schädel

cc: Kapitän Hubert Flohr, Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management